

Checkliste für Kooperationspartner im Bereich Gesundheitshunderter

Themenfeld „Mentale Gesundheit“

- Stress- und Burnoutprävention
- Entspannung und Körperarbeit (Yoga, versch. Massagetechniken, Qigong, Atempädagogik, Ayurveda und MBSR)

Die SVA möchte ihre Versicherten am Weg zu einem gesunden Lebensstil mit dem Gesundheitshunderter motivieren und unterstützen. Ab dem Jahr 2013 müssen alle Kooperationspartner neue Kriterien erfüllen. Das Ziel der SVA dabei ist, die Qualität der Angebote im Sinne der Kundenzufriedenheit zu steigern, den Zugang zu erleichtern und eine klare Abgrenzung zwischen den unterschiedlichen Anbietern mit verschiedenen Professionen zu erreichen.

Von Seiten der SVA werden unter anderem Programme im Bereich „**Mentale Gesundheit**“ mit Schwerpunkt **Stress- und Burnoutprävention** unterstützt.

Die/der Anbieter/in muss dafür eine der folgenden Qualifikationen besitzen:

- Mediziner/innen mit Psy-Diplom
- Klinische und Gesundheitspsychologen/Gesundheitspsychologinnen
- Psychotherapeutinnen und Therapeuten
- Lebens- und Sozialberater/innen mit Spezialisierung im Themenfeld Stress-
/Burnoutprävention:
 - Aufbaulehrgang für Psychosoziale Berater in Kooperation mit der
Wirtschaftskammer Wien
 - oder adäquate Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise im Bereich Stress- und
Burnoutprävention

Sofern Sie die Qualifikationen erfüllen, laden wir Sie ein, uns Ihr Angebot zu übermitteln. Nach Prüfung, ggf. Adaptierung und Freigabe können wir Versicherte, die Ihr Programm in Anspruch nehmen, mit dem SVA-Gesundheitshunderter unterstützen (Voraussetzung: Erfüllung der Kriterien, siehe unten). Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Kooperation im Bereich SVA-Gesundheitshunderter.

Das Programm muss folgende Punkte beinhalten:

- Paket-Mindestkosten von 150 €
- es muss „mehrstufig“ aufgebaut sein, d.h. verschiedene Aspekte beinhalten:
 - Ist-Analyse/Anamnese/Diagnostik
 - Coaching/Schulung/Vortrag
 - Praktischer Input
- Es muss ersichtlich sein, für welche Zielgruppe das Paket geeignet ist, welche Methoden (inklusive Beschreibungen) sinnvoll sind und von wem die Maßnahmen durchgeführt werden.
- Optional können auch Programme/Kurse über einen längeren Zeitraum (mind. ½ Jahr – 1 x wöchentlich) mit einer/m qualifizierten Anbieter/in angeboten werden.

In den Bereich „**Mentale Gesundheit**“ fällt der Bereich „**Entspannung und Körperarbeit**“ mit **Schwerpunkt auf Yoga, Massage, Qigong, Atempädagogik, Ayurveda und MBSR.**

Die SVA unterstützt nur Angebote von Personen, die im Bereich Entspannung folgende Ausbildung oder Berufsberechtigung nachweisen:

- Yogalehrer/innen mit dem Titel „BYO/EYU – Ausbildung entsprechend der Qualitätskriterien des Berufsverbandes der Yogalehrenden in Österreich (BYO, www.yoga.at)
- Yogalehrer/innen mit dem Titel „VM 500+ YVO“ – Ausbildung entsprechend der Qualitätskriterien der Yoga Vereinigung Österreich
- Shiatsutherapeutinnen und –therapeuten - Ausbildung entsprechend der Qualitätskriterien des Dachverbandes für Shiatsu (ÖDS, www.oeds.at)
- Qi Gong, Taijiquan, Yiquan – Kursleiter/in oder Lehrer/in gemäß den Ausbildungsstandards der Interessenvertretung der Qigong-, Taiji Quan- und Yi Quan-Lehrenden Österreichs (IQTÖ, www.iqtoe.at)
- Freiberufliche/r Heilmasseur/in mit aufrechter Berufsberechtigung und aufrechter Gewerbeberechtigung oder gewerbliche/r Masseur/in mit aufrechter Gewerbeberechtigung
- Atempädagoginnen und -pädagogen (Mitglieder/innen im Berufsverband der AtempädagogInnen Österreichs [atem austria](http://www.atemaustria.at) –www.atemaustria.at)

- Ayurveda-Wohlfühlpraktiker mit aufrechter Gewerbeberechtigung (www.fkm.at)
- Tuina An Mo Praktiker mit aufrechter Gewerbeberechtigung (www.fkm.at)
- Achtsamkeitstraining (Mindful-based stress reduction) – Mitglieder des MBSR-Verbandes Austria (www.mbsr-mbct.at) und Mitglieder des Verbandes MBSR-MBCT Österreich (www.mbsr-verband.at).

Ein spezielles Programm und Mindestdauer ist in diesem Fall nicht notwendig.

Leistungen und Angebote, die über die Kasse verrechnet werden können, fallen nicht in den Förderbereich des Gesundheitshunterters.

Tipps zur Gestaltung von Programmen

- Titel / Überschrift des Angebots bzw. des Programms
- Zielgruppe (an wen richtet sich Ihr Angebot konkret)
- Erwarteter Nutzen (idealerweise auf Basis von qualitätsgesicherten Studien bzw. Unterlagen)
- Beschreibung der Methoden
- Kosten und Dauer des Programms / der Beratungseinheiten
- Kurze Beschreibung Ihrer Profession, Kontaktdaten, ev. Foto
- Gültigkeitsdauer des Angebots
- Kompakt und übersichtlich

Kriterien für Versicherte

- Bestehende aufrechte Krankenversicherung nach dem GSVG (pflichtversicherte Unternehmer, Gewerbepensionisten, mitversicherte / anspruchsberechtigte Angehörige über 18 Jahre)
- Finanzielle Mindestinvestition: 150 €
- Der Gesundheitshunderter kann ein Mal pro Kalenderjahr (mittels entsprechendem Gesundheitshunderter-Antragsformular, Beilage der Rechnungskopien und ggf. des Befundblattes der Vorsorgeuntersuchung) bei der jeweiligen SVA-Landesstelle beantragt werden.
- Für den Bereich Entspannung (Yoga, Massage, etc...) ist die Absolvierung eines Gesundheitschecks (= Vorsorgeuntersuchung) innerhalb des letzten Jahres vor Inanspruchnahme des Angebots nachzuweisen.
- Bei Erfüllung der oben genannten Kriterien und der Absolvierung eines Gesundheitschecks (= Vorsorgeuntersuchung) durch den Versicherten kann ein individuelles Programm von qualifizierten Anbietern im Bereich Stress- und Burnoutprävention gefördert werden.

Kontakt

Albert Strehn
SVA der gewerblichen Wirtschaft
Competence Center Gesundheitsförderung
Osterwiese 2
7000 Eisenstadt
Tel: 05 0808 2350
Mail: albert.strehn@svagw.at